

# LIEBE GÄSTE

Wir freuen uns, Ihnen unsere Tourenvorschläge 2019 vorzustellen. Viele langjährige Kunden sind inzwischen zu guten Freunden geworden, daher unser Motto: Berge erleben mit Freunden!

Die Gletscher schmelzen, die Berge verändern sich. Das haben wir im Sommer 2018 extrem erlebt. Etliche unserer Touren sind teurer geworden. Warum? Aus Sicherheitsgründen nehmen wir auf verschiedenen Touren weniger TeilnehmerInnen ans Seil, das heisst dann, dass die Tour etwas teurer wird. Vielen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen sowie das Verständnis.

Sie können auch alle Touren auf unserer Homepage [www.hasliguides.ch](http://www.hasliguides.ch) aktuell abrufen und anmelden.

Unsere E-Mail Adresse: [fluehmann@hasliguides.ch](mailto:fluehmann@hasliguides.ch), [zumstein@hasliguides.ch](mailto:zumstein@hasliguides.ch) steht genau wie das Telefon: Handy Käthi 079 415 19 85, Handy Daniel 079 316 97 26, Handy Teddy 079 681 30 53 für Auskünfte zur Verfügung.

Wir freuen uns mit Ihnen freudvolle, unvergessliche Stunden in den Bergen zu verbringen.

Käthi und Daniel Flühmann  
Teddy Zumstein

# TOURENÜBERSICHT

2

12./13. Januar	Schneeschuh- und Skitour rund um die Lobhörner
26. Januar	Matterhorn Skisafari
29.–31. Januar 12.–14. Februar	Skitour für Anfänger, Wiedereinsteiger und Geniesser
18.–22. Februar	Genuss! Tourenwoche in Bivio
24. Februar – 1. März	Skitourenwoche mit Örgelimusik am Furkapass
3. März	Skitour von Grindelwald ins Giessbachtal
17.–22. März	Wyberwoche in Praxmar Österreich
1.–5. April	Hasli Spezial! Vom Jungfraujoch ins Rosenloui
15.–17. April	Rimpfisch- und Strahlhorn im Wallis
2.–5. Mai	Grünhorn 4044 m – Mittaghorn 3892 m
9.–11. Mai	Finsteraarhorn 4274 m
12. Mai	Via Ferrata dei Tre Signori Klettersteig im Tessin
13.–15. Mai	Grand Combin 4314 m
15. Juni	Gut vorbereitet auf Hochtouren und Gletschertrekking
21.–23. Juni	Poncione di Piotta (Via Alta Verzasca)
27./28. Juni	Mönch 4107 m und Jungfrau 4158 m
29./30. Juni	Bärglihütte, das Schwalbennest am Obren Ischmeer
1./2. Juli	Nadelhorn 4327 m
5./6. Juli	Bietschhorn 3934 m

11.–13. Juli	Ortler 3905 m – Höchster Berg im Südtirol
13./14. Juli	Gletschertrekking Monta Rosa
14. Juli – 1. September Jeden Sonntag	Auf den Spuren der Dakota von der Gaulihütte zum Fundort
15.–19. Juli	Kinderkletterlager im Gault
16./17. Juli	Alphubel 4206 m
19./20. Juli	Rosenhorn 3689 m
22.–25. Juli	Obergabelhorn 4063 m und Zinalrothorn 4221 m
30./31. Juli	Ritzlihorn 3282 m
5./6. August	Zermatter Breithorn 4164 m und Allalinhorn 4027 m
7.–9. August	Aletschhorn 4193 m
9./10. August	Hangendgletscherhorn 3292 m über den Chammligrat
10./11. August	Gletscherwanderung Jungfrauoch – Konkordiahütte – Fiesch
26.–30. August	Leichte Hochtourenwoche Piz Medel 3210 m – Greina Hochebene
6.–8. September	Obersteinberg – Mutthorn – Petersgrat – Fafleralp
16.–30. November	DIE Kulturreise in Nepal
7. Dezember	Fotohöck im Affenwald

# SCHNEESCHUH- UND SKITOUR RUND UM DIE LOBHÖRNER

4 Eine reizvolle Tour im Berner Oberland hoch über dem Lauterbrunnental. Der Blick auf die stolzen Gipfel des Jungfraumassives lässt unseren Puls höher schlagen.

Inmitten dieser sagenhaften Landschaft ist die Lobhornhütte, Ausgangspunkt zu wunderschönen Ski- oder Schneeschuhtouren.

Marianne wird uns die Geschichte vom Vreneli in der Lobhornhütte vorlesen.

Es ist eine interessante Geschichte.

Datum 12./13. Januar Samstag/Sonntag

Ort Isenfluh, Sulwald im Lauterbrunnental

Leitung Käthi Flühmann, Daniel Flühmann, pat. BergführerIn

Programm 1. Tag: Fahrt mit PWs nach Isenfluh, mit der Bahn hoch nach Sulwald 1533 m. Wir wandern über die Mederalp – Chuematta – zur Lobhornhütte 1954 m. (Mit Ski nach Möglichkeit auf die Sulegg 2412 m)  
2. Tag: Mit Schneeschuh: Aufstieg auf den Schärhubel 2124 m – Abstieg über Gumma – Vreneli bis nach Sulwald. Wer möchte kann mit dem gemieteten Schlitten bis Isenfluh runter sausen.  
Mit Ski: Schwalmere 2777 m, Abfahrt ins Soustal nach Isenfluh

Anforderung Freude an der Natur, für die Tourenfahrer ein sicherer Stemmschwung.  
Aufstiege Skitourenfahrer 3 Std.  
Aufstieg mit Schneeschuh 2 Std.

Preis 450.– Inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung in der Lobhornhütte mit Halbpension.

**Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.**

# MATTERHORN SKISAFARI

5

**Auf der Matterhorn Skisafari überwinden Sie an einem Tag 12'500 Höhenmeter, ohne zweimal die gleiche Bahn zu benutzen. Los gehts am Rothorn, weiter über Riffelberg, den Theodulgletscher, Trockener Steg, das Matterhorn Glacier Paradise, Breuil-Cervinia, Testa Grigia und am Abend via Stafelalp zurück nach Zermatt. Sind Sie bereit für dieses Abenteuer?**

Datum	26. Januar	Samstag
Ort	Zermatt – Cervinia	
Leitung	Daniel Flühmann, pat. Bergführer	
Programm	Treffpunkt in Spiez, weiter mit ÖV nach Zermatt. Wir starten am Rothorn, weiter über Riffelberg, den Theodulgletscher, Trockener Steg, das Matterhorn glacier paradise (3883 m), hinüber nach Italien: Breuil-Cervinia (2050 m), Testa Grigia (3480 m) und am Abend via Stafelalp zurück nach Zermatt.	
Anforderung	Guter Pistenfahrer.	
Preis	140.– inklusive Bergführerhonorar.	

# SKITOUR FÜR ANFÄNGER, WIEDEREINSTEIGER UND GENIESSER

- 6 Skitouren, welche Freude und Natur in Einklang bringen. Es soll Genuss und Freude bereiten, in verschneiten Hängen die eigene Spur zu ziehen, ein einzigartiges Glücksgefühl. Im Haslital gibt es sooo viele Möglichkeiten! Da unsere Tourentage nicht am Wochenende stattfinden, gibt es bestimmt keinen Ansturm auf unsere Gipfel.

Datum	29.–31. Januar 12.–14. Februar	Dienstag–Donnerstag Dienstag–Donnerstag
Ort	Haslital im Berner Oberland	
Leitung	Käthi und Daniel Flühmann, pat. BergführerIn	
Programm	Wir treffen uns in Unterbach, von dort fahren wir mit unserem Bus zum Ausgangspunkt unserer Tour. Da wir uns eher auf Geheimtipps bewegen, möchte ich hier keine Namen nennen. Wir übernachten im gemütlichen Hotel Rössli in Unterbach.	
Anforderung	Aufstiege ca. 2–3 Std.	
Preis	690.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung im Hotel Rössli mit Halbpension.	

# **GENUSS!**

## **TOURENWOCHEN IN BIVIO**

Die Perle vor dem Julier bietet unzählige Möglichkeiten für Skitouren. Im Hotel Post wird nach traditioneller Art der Aufenthalt unvergesslich gemacht.

7

Datum	18.–22. Februar	Montag–Freitag
Ort	Bivio, Gaubünden	
Leitung	Teddy Zumstein pat. Bergführer	
Programm	Treffpunkt: Bivio Hotel Post Tourenmöglichkeiten: Roccabella 2730 m, P. Turba 3018 m, P. dal Sasc 2720 m, P. Scalotta 2992 m und viele Weitere. Die Touren können mit dem Lift verbunden werden, welchen wir auch teilweise nutzen.	
Anforderung	Aufstieg ca. 3–5 Std.	
Preis	1280.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung im Hotel Post mit Halbpension.	

# SKITOURENWOCHE MIT ÖRGELMUSIK AM FURKAPASS

- 8 Eine Woche Skitouren mit eindrücklichen und unvergesslichen Skierlebnissen für Körper, Geist und Seele. Bei keiner anderen Gelegenheit lernt man das Tal und die umliegenden Berge besser und auf angenehmere Art kennen. Das Hotel Tiefenbach 2106 m liegt am Furkapass. Im Winter ist der Pass geschlossen, das Gebiet ist eine wahre Oase für Skitouren. Ein Gepäcktransport ist bereits organisiert. Es kann auch ein Personentransport organisiert werden ab Realp bis Tiefenbach. Die langen Winterabende werden mit Schwyzerörgeli-Klängen erfüllt. Natürlich darf jeder sein eigenes Instrument mitbringen, einfach nur zuhören oder sogar das Tanzbein schwingen.

Datum	24. Februar – 1. März	Sonntag–Freitag
Ort	Tiefenbach am Furkapass Uri	
Leitung	Käthi Flühmann, pat. Bergführerin	
Programm	Wir treffen uns in Realp 1538 m. Es ist ideal mit dem Zug anzureisen. Anschliessend steigen wir auf zum Hotel Tiefenbach 2106 m. Das ist dann auch gleich unsere Eingeh tour. Tourenmöglichkeiten: Schafberg 2591 m, Albert Heim Hütte 2543 m, Chli Bielenhorn 2943 m, Sidelenhütte 2708 m, Chli Furkahorn 2968 m, Tiefengletscher bis ca. 2800 m usw ...	
Anforderung	Aufstiege 3–4 Std.	
Preis	1380.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung im Hotel Tiefenbach mit Halbpension.	



# SKITOUR VON GRINDELWALD INS GIESSBACHTAL

9

**Eine Skitour, die im Rummel anfängt und fast am Ende der Welt aufhört. Wir geniessen eine traumhaft schöne Aussicht auf die Berner Viertausender und natürlich auf den weltbekannten Eiger und nicht zuletzt auch auf den Brienersee.**

Datum	3. März	Sonntag
Ort	Grindelwald – Giessbachtal	
Leitung	Käthi und Daniel Flühmann, pat. BergführerIn	
Programm	Treffpunkt in Grindelwald Bahnhof. Fahrt mit Skibus bis zur Talstation Firstbahn. Anschliessend mit der Bahn hoch bis Oberjoch. Nach 2 Std. Aufstieg, erwartet uns eine Abfahrt über weite Hänge in ein total unbekanntes Tal. Nach einem weiteren Aufstieg von ca. 1 Std. erwartet uns wieder eine Abfahrt ins Giessbachtal, weiter mit dem Postauto nach Brienz. Diese Tour ist nicht bekannt, darum möchte ich keine weiteren Angaben im Detail machen.	
Anforderung	Aufstieg total ca. 3 Std.	
Preis	140.– inklusive Bergführerhonorar.	

# WYBERWOCHE IN PRAXMAR ÖSTERREICH

- 10 Pulverschnee, endlose Hänge, blitzblauer Himmel: So präsentiert sich der Winter im Sellraintal bis tief in den April hinein. Der Alpengasthof Praxmar 1687 m ist der perfekte Ausgangspunkt für unsere legendäre Wyberwoche. Belohnt werden die Aufstiege mit einem wunderschönen Bergpanorama und einer traumhaften Abfahrt. Praxmar liegt in der Nähe von Innsbruck. Die Wyberwoche ist eine ganz spezielle Skitourenwoche. Es sind nur Wybleni 11 willkommen. Das heisst, es dürfen nur weibliche Personen an dieser Woche teilnehmen. Frauen unter sich ...

Datum	17.–22. März	Sonntag–Freitag
Ort	Sellraintal – Lisenstal in Österreich	
Leitung	Käthi Flühmann, pat. Bergführerin	
Programm	Tourenmöglichkeiten: Praxmarer Grieskogel 2710 m, Schöntalspitze 3008 m, Zischgeles 3005 m, Lampsenspitze 2867 m, Westfalenhaus 2273 m Windegg 2577 m, Rosskogel 2649 m, Törl 2649 m, Bachwandkopf 2770 m, Kreuzjoch 2556 m usw.	
Anforderung	Aufstiege 3–5 Std.	
Preis	1390.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung im Hotel Praxmar mit Halbpension.	
	<b>Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.</b>	

# HASLI SPEZIAL!

## VOM JUNGFRAUJOCH INS ROSENLAUI

11

Das Haslital bietet eine Vielzahl von unglaublich lohnenden Skitouren. Je weiter wir uns vom Jungfraujoch entfernen, desto einsamer wird die Landschaft. Der Übergang über das Hienderteltijoch war früher einfacher, es muss heute mit 40 Meter abseilen überwunden werden. Die Abfahrt über den Rosenlauigletscher ist immer ein Erlebnis der besonderen Art. Diese Tour wird nur bei guten Verhältnissen durchgeführt. Programmänderungen sind möglich.

Datum	1.–5. April	Montag–Freitag
Ort	Vom Jungfraujoch ins Haslital	
Leitung	Käthi Flühmann, pat. Bergführerin	
Programm	<p>1. Tag: Fahrt mit der Bahn auf das Jungfraujoch 3453 m. Abfahrt auf den Konkordiaplatz 2730 m – Grünhornlücke 3279 m – Fieschergletscher zur Finsteraarhornhütte 3050 m.</p> <p>2. Tag: Rotloch 2849 m – Oberaarjoch 3208 m – Scheuchzerjoch 3118 m – Unteraargletscher – Lauteraarhütte 2392 m. In der kleinen und gemütlichen Hütte weit weg vom Rummel, werden wir selber kochen.</p> <p>3. Tag: Hienderteltijoch 3093 m, nach einer kurzen Abseilaktion, geniessen wir die Abfahrt in den Gaulikessel. Bei idealen Verhältnissen werden wir den Gipfel vom Hubelhorn 3244 m besteigen.</p> <p>4. Tag: Ankenbälli 3600 m. Diese Skitour dürfen wir uns nicht entgehen lassen. Es ist ein Muss ... wenn man schon in diesem Gebiet unterwegs ist.</p> <p>5. Tag: Ränfenhorn 3255 m, Abfahrt ins Rosenloui 1327 m über den Rosenlauigletscher.</p>	
Anforderung	Gute Kondition. Aufstiege ca. 3–5 Std.	
Preis	1190.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung in Hütten mit Halbpension.	
	<b>Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.</b>	

# RIMPFISCH- UND STRAHLHORN IM WALLIS

- 12 **Reizende, anspruchsvolle Berge: das Rimpfischhorn mit einer herrlich gezackten Kuppe, umgeben von einer gewaltigen Gletscherwelt. Skitechnisch bietet der Aufstieg bis zum Sattel keine besonderen Schwierigkeiten, dafür ist der Gipfelgrat etwas anspruchsvoller. Das Strahlhorn ist bedeutend einfacher, ohne Zackengrat am Gipfel. Die Abfahrt über den Adlergletscher zur Riffelalp macht die Tour zum Erlebnis.**

Datum	15.–17. April	Montag–Mittwoch
Leitung	Käthi Flühmann, pat. Bergführerin	
Ort	Zwischen Saas Fee und Zermatt, Wallis	
Programm	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Tag: Fahrt mit der Bahn von Saas Fee bis Felskinn, gemütlicher Aufstieg zur Britanniahütte 3027 m.</li><li>2. Tag: Rimpfischhorn über den Allalingletscher 4199 m, Abfahrt wieder zur Britanniahütte.</li><li>3. Tag: Strahlhorn 4190 m, Abfahrt über den Adlergletscher zur Riffelalp, mit der Gornergratbahn nach Zermatt. Heimreise.</li></ol>	
Anforderung	Aufstiege ca. 3–6 Std.	
Preis	1190.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung in der Britanniahütte mit Halbpension.	

# GRÜNHORN 4044 M – MITTAGHORN 3892 M

13

**Das Grünhorn:** eindrucksvolle Skitour auf den verborgenen 4000er in der Eiswüste vom Aletsch. Technisch nicht schwierig, das letzte Gratstück über den nicht ausgesetzten Grat ohne Ski mit Steigeisen.

**Das Mittaghorn:** die Skier werden im letzten Stück Aufstieg auf den Rucksack aufgebunden. Mit Steigeisen über eine Flanke, dann über einen leichten Grat zum Gipfel.

**Ein Höhepunkt im UNESCO-Weltnaturerbe Jungfrau-Aletsch.**

Datum	2.–5. Mai	Donnerstag–Sonntag
Leitung	Käthi Flühmann, pat. Bergführerin	
Ort	Jungfraugebiet, Berner Alpen	
Programm	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Tag: Fahrt am Nachmittag mit der Bahn auf das Jungfraujoch, Aufstieg zur Mönchsjochhütte 3650 m.</li><li>2. Tag: Abfahrt über das Ewig Schneefäld bis ca. 3200 m Aufstieg über den imposanten Gletscher auf das Gr. Grünhorn 4044 m Übernachtung in der Konkordiahütte 2850 m.</li><li>3. Tag: Gletscherjoch, bei guten Verhältnissen Äbeniflueh – Hollandiahütte 3240 m.</li><li>4. Tag: Mittaghorn 3892 m – Abfahrt über den Anungletscher nach Fafleralp – Blatten im Lötschental.</li></ol>	
Anforderung	Aufstiege ca. 4 Std.	
Preis	1290.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung in Hütten mit Halbpension.	

# FINSTERAARHORN 4274 M

- 14 **Die Skitour im Eldorado der Berner Alpen. Das Finsteraarhorn ist sicher der schönste Gipfel diesem Gebiet. Vom ganzen Alpenraum her kann man den Berg sehen und bestaunen. Herrliche Panoramen, eindrucksvolle Gletscher und eine Traumabfahrt durch das Bächital nach Reckingen erwarten uns auf dieser 3-Tages-Tour.**

Datum	9.–11. Mai	Donnerstag–Samstag
Leitung	Käthi Flühmann pat. Bergführerin	
Ort	Jungfraugebiet, Berner Alpen	
Programm	1. Tag: Fahrt mit der Bahn auf das Jungfrauoch, Abfahrt zum Konkordiaplatz 2750 m. Aufstieg zur Finsteraarhornhütte 3050 m. 2. Tag: Finsteraarhorn 4274 m. 3. Tag: Abfahrt zum Rotloch 2883 m, Aufstieg vorderes Galmihorn 3715 m, Abfahrt durch das Bächital nach Reckingen.	
Anforderung	Stemmschwung erforderlich, Aufstiege ca. 3–5 Std.	
Preis	1290.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung in der Finsteraarhornhütte mit Halbpension.	

# VIA FERRATA DEI TRE SIGNORI KLETTERSTEIG IM TESSIN

15

Im Norden grau, im Süden blau. Mit dem Zug sind wir stau- und stressfrei an der Sonne. Unsere Kletterrundtour führt uns über die Via Ferrata dei tre Signori. Schön angelegter Klettersteig in gutem Fels. Oben erwartet uns ein imposanter Ausblick auf die Tessiner Berge. Ein besonderes Highlight der Tour ist die 15 m lange Hängebrücke.

Datum	12. Mai	Sonntag
Ort	Carraso – Mornera Tessin	
Leitung	Daniel Flühmann, pat. Bergführer	
Programm	Fahrt mit ÖV nach Bellinzona – Carasso. Mit der Luftseilbahn fahren wir zur Bergstation Mornera 1347 m. Von hier wandern wir in ca. 40 Minuten zum Einstieg. Ein rassiger Klettersteig führt über den zackigen Felsgrat südlich von Sasso Torrasco 1724 m. Dauer der ganzen Rundtour ca. 6 Std.	
Anforderung	mittelschwerer Klettersteig	
Preis	200.– inklusive Bergführerhonorar.	

# GRAND COMBIN 4314 M

- 16 **Im wahrsten Sinne des Wortes: GROSSARTIGE SKITOUR auf den Grand Combin. Der Grand Combin ist ein wuchtiges und gigantisches Massiv. Er ist von allen Walliser 4000er sichtbar und beherrscht mit seiner Grösse das Unterwallis. Aufstieg über den langgezogenen Glacier de Corbassière an den Fuss der steilen Nordwestflanke. Da werden auf ca. 3600 m die Ski an den Rucksack gebunden. Nach 400 Höhenmetern geht es weiter wieder mit den Ski zum Gipfel Grand Combin de Grafeneire 4314 m. Diese Tour kann nur bei genügend Schnee und idealen Verhältnissen durchgeführt werden.**

Datum	13.–15. Mai	Montag–Mittwoch
Leitung	Käthi Flühmann, pat. Bergführerin	
Ort	Val de Bagnes, Unterwallis	
Programm	<p>1. Tag: Fahrt mit PW nach Fionnay, les Carres 1573 m, Aufstieg zur Cab. Panossière 2641 m.</p> <p>2. Tag: Über den langen Glacier de Corbassière zum Frühstücksplatz auf ca. 3600 m. Weiter über die Nordwestflanke hoch zum Gipfel des Grand Combin de Grafeneire 4314 m. Abfahrt je nach Verhältnissen über den Korridor oder die gleiche Route wieder zurück.</p> <p>3. Tag: Col des Otnes – Abfahrt nach Fionnay 1490 m.</p>	
Anforderung	Aufstiege ca. 6 Std. Anspruchsvolle Skitour.	
Preis	1490.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung in Hütte mit Halbpension.	



# GUT VORBEREITET AUF HOCHTOUREN UND GLETSCHERTREKKING

17

Auf unserem Gletscherkurs machen wir dich fit im Umgang mit Steigeisen und Pickel. Wir zeigen dir, was alles (und was nicht) in deinen Rucksack gehört, damit du die Gletschertouren geniessen kannst und trotzdem alles dabei hast.

Datum	15. Juni	Samstag
Ort	Steingletscher	
Leitung	Daniel Flühmann, pat. Bergführer	
Programm	Wir treffen uns in Meiringen und fahren gemeinsam zum Steingletscher am Sustenpass. Von hier wandern wir in ca. 20 Min auf den nahen Steingletscher. Du kannst nach diesem Kurs einen «geistigen Rucksack» voll wertvoller Tipps und Tricks mit nach Hause nehmen, um zukünftig mit gutem Gewissen auf ein Gletschertrekking oder eine Hochtour mitzukommen.	
Anforderung	Keine Anforderung, Freude an der Natur.	
Preis	140.– inklusive Bergführerhonorar.	

## **PONCIONE DI PIOTTA (VIA ALTA VERZASCA)**

- 18 Von der Cap. Alpe Cornavosa durchqueren wir die schönste aber auch die schwierigste Etappe der Via Alta Verzasca. Die Via Alta eine anspruchsvolle Gratwanderung hoch über dem Tal im höchsten Schwierigkeitsgrad in der Wanderskala. Jede der Hütten ist ein gemütliches Unikat, allesamt sind sie sehr komfortabel mit kompletter Küche wo wir unsere mitgebrachten Mahlzeiten selber zubereiten.

Datum	21.–23. Juni	Freitag–Sonntag
Leitung	Daniel Flühmann, pat. Bergführer	
Ort	Verzascatal, Tessin	
Programm	<p>1. Tag: Aufstieg von Lavertezzo 536 m auf uralten Alppfaden zur Cornavosahütte 1991 m Aufstieg ca. 6 Std.</p> <p>2. Tag: Früh am Morgen starten wir zur Königsetappe zum Poncione dei Laghetti 2445 m weiter über den ausgesetzten Grat und steile Grashänge zum Poncione di Piotta. Übernachtung in der Borgnahütte 1912 m. Dauer ca. 10 Std.</p> <p>3. Tag: Cima dell Uomo 2390 m – Alpe Albagno 1867 m Mornera 1347 m mit der Luftseilbahn nach Bellinzona Monte Carasso – Heimreise.</p>	
Anforderung	Sehr gute Kondition und trittsicher.	
Preis	950.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung in Hütte mit Halbpension.	

# MÖNCH 4099 M UND JUNGFRAU 4158 M

19

Das weltbekannte Dreigestirn in den Berner Alpen, ist ein beliebtes Ziel für jedes Bergsteigerherz. Wo kommt der Name Jungfrau her? Die eine Theorie heisst: weil sie als völlig unzugänglich galt. Mit den Jungfrau-Bahnen hat sich diese Situation doch recht verändert.

Datum	27./28. Juni	Donnerstag / Freitag
Ort	Jungfraugebiet, Berner Oberland	
Leitung	Käthi Flühmann, pat. Bergführerin	
Programm	1. Tag: Fahrt mit der Bahn hoch zum Jungfraujoch 3450 m, Aufstieg auf den Mönch 4099 m, Übernachtung in der Mönchsjochehütte 3650 m. 2. Tag: Jungfrau 4158 m über die Normalroute, Abstieg auf das Jungfraujoch, mit der Bahn zurück nach Grindelwald oder Lauterbrunnen.	
Anforderung	Sicheres Gehen auf Steigeisen. Aufstiege 3–5 Std.	
Preise	890.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung in der Mönchsjochehütte mit Halbpension. <b>Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.</b>	

# BÄRGLIHÜTTE, DAS SCHWALBENNEST AM OBREN ISCHMEER

20

Die Bärqlihütte auf 3299 m steht auf Grindelwalder Boden. Gebaut wurde das «Schwalbennest» 1869. Bisher war die SAC Sektion Bern Besitzerin der einfachen Hütte. Nun geht sie, exakt 140 Jahre nachdem sie ein drittes Mal wiederaufgebaut wurde, für einen symbolischen Franken an die SAC Sektion Grindelwald über. Diese Hütte war vor dem Bau der Junfraubahnen der Ausgangspunkt praktisch aller Touren im Jungfraugebiet. Ein Besuch lohnt sich! Es ist ein echter Nostalgieausflug!

Datum	29./30. Juni	Samstag / Sonntag
Ort	Jungfraujoch Berner Oberland	
Leitung	Käthi Flühmann, pat. Bergführerin	
Programm	<p>1. Tag: Fahrt auf das Jungfraujoch, Übergang über das Obere und Untere Mönchsjoch zur Bärqlihütte 3299 m.</p> <p>2. Tag: Wir steigen wieder auf über das Untere Mönchsjoch 3518 m auf das Ewigschneefäld. Weiter steigen wir auf in das südliche Eigerjoch 3747 m. Hier kommt man vorbei, wenn man vom Mittellegigrat am Eiger über die Eigerjöcher absteigt. Es ist abgelegen und doch nicht weit. Eine wunderbare Aussicht mit Blick auf die Grosse Scheidegg, das Lauterbrunnental und das Grindelwaldtal wartet auf uns.</p>	
Anforderung	Keine Bergerfahrung nötig. Aufstiege ca. 3 Std.	
Preis	450.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung in der Bärqlihütte mit Halbpension.	

# NADELHORN 4327 M

21

Das Nadelhorn ist ein Teil des Nadelgrates. Vom Gipfel aus sieht man den höchsten ganz auf schweizer Boden stehenden Gipfel, den Dom. Der Name Nadelhorn kommt von einem ovalen Loch, welches man vom Aufstieg zum Dom vom Festjoch aus gut sehen kann.

Datum	1.–2. Juli	Montag–Dienstag
Ort	Saas Fee, Wallis	
Leitung	Teddy Zumstein, pat. Bergführer	
Programm	1. Tag: Fahrt mit ÖV oder PW nach Saas Fee, von da aus mit der Bergbahn bis Hannig. Von hier aus geht es zu Fuss zuerst über Wiesen, anschliessend einen blockfelsigen Grat mit Stahlseilen und Bügel zur Mischabelhütte 3335 m. 2. Tag: Start von der Hütte über Felsen, dann auf dem Hohbalmgletscher zum Windjoch 3845 m und weiter auf das Nadelhorn 4327 m. Den selben Weg zurück, mit Kaffee und Kuchen in der Mischabelhütte.	
Anforderung	Aufstiege ca. 4–6 Std.	
Preis	820.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung in der Hütte mit Halbpension.	

# BIETSCHHORN 3934 M

- 22 Ein sehr schöner, anspruchsvoller Gipfel mit genialer Aussicht. Es gibt keine einfachen Auf- und Abstiege. Alle Routen sind lang und ausgesetzt. Im Gegensatz zu anderen Gipfeln ist am Bietschhorn wenig los und eine freundliche Atmosphäre. Das liegt wohl daran, dass das Bietschhorn keine 4000 Meter hoch ist.

Datum	5./6. Juli	Freitag / Samstag
Ort	Lötschental im Wallis	
Leitung	Käthi Flühmann, pat. Bergführerin Teddy Zumstein, pat. Bergführer	
Programm	1. Tag: Fahrt mit dem Zug oder PW bis Ried 1486 m im Lötschental. Anschliessend ca. 3 Std. Aufstieg zur Bietschhornhütte 2585 m. 2. Tag: Bietschhorn 3934 m über den Südwestgrat, Abstieg über den Nordgrat – Baltschiederjoch – Blatten 1554 m im Lötschental.	
Anforderung	Gute Kondition, Aufstieg ca. 6–7 Std.	
Preis	1390.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung in der Bietschhornhütte mit Halbpension.	
	<b>Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.</b>	

# ORTLER 3899 M – HÖCHSTER BERG IM SÜDTIROL

23

Der Ortler ist mit seinen 3905 Metern nicht nur der höchste Gipfel im Südtirol, sondern bietet auch einen der beeindruckendsten Normalwege in den Ostalpen. Es ist eine abwechslungsreiche und interessante Tour in Fels und Eis mit fantastischem Panorama.

Datum	11.–13. Juli	Donnerstag–Samstag
Ort	Italien, Südtirol	
Leitung	Käthi Flühmann, pat. Bergführerin	
Programm	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Tag: Anreise über den Flüelapass – Umbreil – Stilfser Joch nach Suldén. Mit der Bahn hoch zur K2 Hütte, anschliessend Aufstieg zur Payerhütte 3029 m.</li><li>2. Tag: Aufstieg auf den Ortler 3899 m und zurück in die Payerhütte 3029 m.</li><li>3. Tag: Abstieg von der Payerhütte 3029 m mit anschliessender Heimreise.</li></ol>	
Anforderung	Sicheres Gehen auf Steigeisen. Aufstiege 3–4 Std.	
Preis	1290.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung in der Hütte mit Halbpension.	

# GLETSCHERTREKKING MONTE ROSA

- 24 **Auf diesem Einsteiger-Gletschertrekking übernachtet du in der futuristischen Monte-Rosa-Hütte inmitten einer eindrucklichen Gletscherwelt. Geniesse zwei unvergessliche Tage in dieser urtümlichen Bergwelt.**

Datum	13.–14. Juli	Samstag–Sonntag
Leitung	Daniel Flühmann, pat. Bergführer	
Ort	Zermatt	
Programm	<p>1. Tag: Individuelle Anreise nach Zermatt. Gemeinsame Fahrt mit der Gornergrat-Bahn bis zur Station Rotenboden 2815 m. Dem Höhenweg entlang – mit Sicht auf das gewaltige Monte-Rosa-Massiv – trekkst du hinunter bis zum Gornergletscher. Hier übst du den Umgang mit Steigeisen und Pickel, damit du für dieses Wochenende ideal gerüstet bist. Danach steigst du hinauf zur SAC Monte-Rosa-Hütte, deinem heutigen Nachtlager 2883 m. Aufstieg ca. 4 Std.</p> <p>2. Tag: Von der Monte-Rosa-Hütte steigst du den Hüttenweg hinunter und gelangst schon bald auf den mächtigen Gornergletscher, der talwärts Richtung Zermatt fließt. Zu deiner Linken erheben sich die 4000er Castor 4223 m, Pollux 4092 m und Breithorn 4164 m. Im Bereich der Gletscherzunge verlässt du den Gletscher und steigst über einen Bergweg durch die Gornerschluft hinunter nach Furi 1867 m. Mit der Seilbahn nach Zermatt und Heimreise.</p>	
Anforderung	leicht, mittlere Kondition	
Preis	450.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung in der Monte-Rosa-Hütte mit Halbpension.	





# AUF DEN SPUREN DER DAKOTA

- 1946** Eine amerikanische Maschine des Typs Dakota gerät im November 1946 in einen heftigen Schneesturm und stürzt über dem Gauligletscher ab. Alle 12 Passagiere überleben. Ihr Fall bewegt die Weltpresse, in Meiringen warten über hundert amerikanische Journalisten auf Neuigkeiten. Als die Passagiere von einem Flugzeug gerettet werden können, wird das Wrack der Dakota eingeschneit und friert zu – es kann nie geborgen werden.
- 2012** Spektakulärer Fund auf dem Gauligletscher im Berner Oberland: Drei 18-jährige Bergsteiger entdecken im Eis den Propeller der legendären amerikanischen Dakota-Maschine, die vor 66 Jahren auf den Gletscher abgestürzt war. Dieser Propeller gehört zu einem ganz bedeutenden Ereignis der Schweizer Luftfahrtgeschichte und darum ist dieser Fund etwas ganz Spezielles. Zur Rettung der abgestürzten Dakota im Hochgebirge wurde nämlich erstmals in der Schweiz ein Flugzeug eingesetzt. Das war die Geburtsstunde der Gletscherlandung und so auch der Rega.
- 2015** fand man einen Teil eines Flügels der bis jetzt schon ca. 3.5 Meter aus dem Gletscher ausgeschmolzen ist.
- 2017** Wir möchten nun einen Teil der Route der Retter und natürlich auch den Fundort des Propellers besuchen.  
Wer weiss, vielleicht gibt der Gletscher wieder etwas vom Flugzeug frei.  
Landschaftlich ist es unbeschreiblich schön!

# VON DER GAULIHÜTTE ZUM FUNDORT

Datum	Vom 14. Juli bis am 1. September	jeweils am Sonntag	27
Ort	Gauligebiet, Haslital		
Leitung	Teddy Zumstein, pat. Bergführer		
Programm	Die Gäste wandern am Samstag selbständig durch das eindruckliche Urbachtal zur Gaulihütte. Ausgerüstet mit Steigeisen und Klettergurt steigen wir am Sonntag über die imposante Gletscherzunge hoch zum Fundort. Nach einem gemütlichen Hüttenabend steigen die Gäste am Montag wieder ab.		
Anforderung	Keine Bergerfahrung nötig.		
Preis	120.– Bergführerhonorar inklusive Mietmaterial (exklusive Hütte).		

# KINDERKLETTERLAGER IM GAULI

- 28 **Kletterwoche für Anfänger und Fortgeschrittene: Felsklettern, Gratüberschreitung, Gletscher-Wanderung zur Dakota, Tirolyenne, Kristalle strahlen, Bergsee-Baden und vieles mehr im schönen Gauligebiet. Die Ausbildungsplätze sind speziell für Kinder geeignet.**

Datum	15.–19. Juli	Montag–Freitag
Alter	10–16 Jahre	
Ort	Gauli, Haslital	
Leitung	Teddy Zumstein, pat. Bergführer	
Programm	1. Tag: Anreise ins Urbachtal anschliessend Aufstieg in die Gaulihütte 2205 m. 2.–4. Tag: Klettern, Hochtouren, Dakota suchen, strahlen und vieles mehr 5. Tag: Hütte aufräumen, anschliessend Programm und Abstieg ins Urbachtal.	
Ziel	Alpine Umwelt erfahren und erleben, Umgang mit Emotionen wie Freude und Angst, Umgang mit Verantwortung, Lagerleben	
Preis	580.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung in der Gaulihütte mit Vollpension.	

# ALPHUBEL 4206 M

29

**Der Alphubel gehört zu den leichteren 4000ern zum Besteigen. Er fordert aber Kondition und Ausdauer. Am 9. August 1860 wurde dieser Koloss Erstbestiegen durch mein Ur-Ur-Grossvater Melchior Anderegg. In den letzten Jahren ist die Ostflanke immer etwas steiler geworden.**

Datum	16./17. Juli	Dienstag / Mittwoch
Ort	Zwischen Saaser- und Mattertal, Wallis	
Leitung	Käthi Flühmann, pat. Bergführerin	
Programm	1. Tag: Anreise nach Saas Fee, mit der Bahn bis Spielboden. Aufstieg Längflue 2867 m 2. Tag: Alphubel 4206 m, Abstieg gleiche Route, je nach Verhältnissen.	
Anforderung	Sicheres Gehen auf Steigeisen. Aufstieg ca. 5 Std.	
Preis	790.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung in der Längflue mit Halbpension.	

# ROSENHORN 3688 M

30 **Das Rosenhorn bildet den Eckpunkt zu Rosenloui-, Gauli- und Grindelwaldgletscher. Deshalb ist der Gipfel auch relativ einfach erreichbar aber alle Anstiege sind lang. Der Name sagt es, «rosig» steigen wir mit dem ersten Sonnenglitz in Richtung Gipfel. Ein unvergessliches Erlebnis!**

Datum	19./20. Juli	Freitag / Samstag
Ort	Zwischen Grindelwald und Haslital im Berner Oberland	
Leitung	Käthi Flühmann, pat. Bergführerin	
Programm	1. Tag: Mit dem Postauto bis Gletscherschlucht Rosenloui 1327 m. Aufstieg zur Dossenhütte 2663 m, sie liegt wie ein Adlerhorst auf der Felsecke über dem Rosenloui-gletscher. 2. Tag: Rosenhorn 3688 m, Abstieg über den oberen Grindelwaldgletscher – Beesibärgli zur Glecksteinhütte. Nach einer gemütlichen Pause steigen wir weiter ab bis Lauchbühl 1557 m.	
Anforderung	Gute Kondition, Aufstieg ca. 5 Std.	
Preis	790.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung in der Dossenhütte mit Halbpension.	

# OBERGABELHORN 4063 M UND ZINALROTHORN 4221 M

31

**DIE Superlativen im Wallis: Das Obergabelhorn ist einer der anspruchsvolleren Viertausender der Alpen. Selbst auf der Normalroute bleibt die Tour ein langes Unternehmen, das den durchschnittlichen Alpinisten ganz schön fordert. Zwei Routen werden heutzutage hauptsächlich begangen: der felsige, genussreiche Arbengrat und der ästhetische, kombinierte Aufstieg von Nordosten über die Wellenkuppe. Die schönste Tour am Obergabelhorn ist sicher seine Überschreitung. Die Route mit der Wellenkuppe wählen wir im Abstieg. Das Zinalrothorn: Atemberaubende Gratklettern in allerbestem Fels über den Rothorngrat auf das Zinalrothorn – die vielleicht schönste Klettertour auf einen Viertausender der Walliser Alpen. Start und Ende der Tour ist die gemütliche, auf 3198 m traumhaft gelegene, urige Rothornhütte.**

Datum	22.–25. Juli	Montag–Donnerstag
Ort	Zwischen Zinal und Zermatt, Wallis	
Leitung	Käthi Flühmann, pat. Bergführerin	
Programm	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Tag Anreise Zermatt, Aufstieg ins Arbenbiwack 3224 m. Hier bekochen wir uns selber.</li><li>2. Tag: Obergabelhorn über den Arbengrat 4063 m, Abstieg über die Wellenkuppe zur Rothornhütte 3197 m</li><li>3. Tag: Zinalrothorn über den Rothorngrat, Abstieg über die Normalroute wieder zur Rothornhütte.</li><li>4. Tag. Gemütlicher Abstieg nach Zermatt, Heimreise.</li></ol>	
Anforderung	Klettern im Nachstieg bis IV Grad, gute Kondition, Aufstieg ca. 7 Std.	
Preis	3690.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung in Hütten mit Halbpension.	

# RITZLIHORN 3278 M

- 32 **Es müssen nicht immer die Höchsten sein. Erstaunlich ist, von wie vielen Berggipfeln man das Ritzlihorn mit seiner bescheidenen Höhe erkennen kann. Das heisst für uns, es ist ein gigantischer Aussichtsberg. Das Ritzlihorn tut seinem Namen alle Ehre, es gibt viele Ritzen. Es ist eine gute Übung: Gehen im unwegsamen Gelände.**

Datum	30.–31. Juli	Dienstag–Mittwoch
Ort	Haslital im Berner Oberland	
Leitung	Käthi Flühmann, pat. Bergführerin	
Programm	1. Tag: Fahrt mit PW in das Urbachtal, Austieg zur Gaulihütte 2205 m 2. Tag: Zuerst steigen wir ab auf das Urnenband, unweit von der ersten Brücke steigen wir allmählich hoch über Bänder und Ritzen bis auf das Ritzlihorn 3278 m, Abstieg auf derselben Route bis Rohrmatte ca. 1000 m.	
Anforderung	Gute Kondition, Aufstieg ca. 5 Std.	
Preis	590.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung in der Gaulihütte mit Halbpension.	



# ZERMATTER BREITHORN 4164 M UND ALLALINHORN 4027 M

33

Die Tour für Einsteiger. Technisch einfache Hochtouren für alle, die einmal 4000er Luft schnuppern möchten. Auf dem Breithorn stehen wir direkt vor den höchsten Bergen der Schweiz. Ein bezauberndes Erlebnis ohne grosse Anstrengung.

Auf dem Allalinhorn stehen wir mitten im Herzen der Walliser Alpen, auf beiden Gipfeln werden wir mit einer grandiosen Aussicht belohnt.

Datum	5./6. August	Montag / Dienstag
Ort	Saas Fee und Zermatt im Wallis	
Leitung	Teddy Zumstein, pat. Bergführer	
Programm	<p>1. Tag: Breithorn: Anreise über Visp – Zermatt. Treffpunkt in Zermatt 08.15 Uhr am Bahnhof in Zermatt. Wer mit dem Auto kommt, kann in Täsch parkieren, nicht ganz billig ...</p> <p>Mit der Bahn hoch auf das Kl. Matterhorn 3883 m, Aufstieg auf das Breithorn 4076 m, Abstieg wieder zurück auf das Kl. Matterhorn – Fahrt mit der Bahn nach Zermatt. Am gleichen Tag fahren wir mit der Bahn und dem Postauto nach Saas Grund.</p> <p>2. Tag: Allalinhorn: Fahrt am frühen Morgen mit dem Postauto nach Saas Fee, anschliessend mit der Bahn hoch bis 3597 m oberhalb Mittelallalin. Aufstieg auf das Allalinhorn 4027 m, Abstieg über die gleiche Route, Heimreise.</p>	
Anforderung	Leichte Hochtour, keine Bergerfahrung nötig, Aufstiege ca. 2.5–3 Std.	
Preis	590.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung im Hotel mit Halbpension, technisches Material wie Steigeisen und Klettergurt.	

# ALETSCHHORN 4193 M

34 **Das Aletschhorn ist, nach dem Finsteraarhorn, der zweithöchste Berg der Berner Alpen. Das Aletschhorn wird von drei grossen Gletschern umflossen, Grosser Aletschgletscher, Mittel Aletschgletscher und Oberaletschgletscher. Ein einmalig schöner Berg und eine traumhafte Tour. Es sind keine grossen Schwierigkeiten zu überwinden, doch der Anstieg von der Oberaletschhütte ist lang.**

Datum	7.–9. August	Mittwoch–Freitag
Ort	Goms, Wallis	
Leitung	Käthi Flühmann, pat. Bergführerin	
Programm	1. Tag: Anreise nach Blatten bei Naters, mit der Bahn hoch nach Belalp 2094 m. Wir überqueren den ehemaligen Gletscher über eine Hängebrücke. Ein neu gebauter Weg führt uns zur Oberaletschhütte 2640 m. 2. Tag: Aletschhorn 4193 m, Abstieg wieder zurück zur Oberaletschhütte. 3. Tag: Gemütlicher Abstieg nach Belalp.	
Anforderung	Sicheres Gehen auf Steigeisen. Aufstieg ca. 6 Std.	
Preis	1390.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung in der Oberaletschhütte mit Halbpension.	

# HANGENDGLETSCHERHORN 3292 M ÜBER DEN CHAMMLIGRAT

35

Wunderschöne Gratkletterei mit einer grandiosen Kulisse, die vom wilden Gaulikessel übers Seeland bis ins Wallis eine traumhafte Aussicht bietet. Meist ist man ganz alleine auf diesem Grat. Gute Vorbereitungstour für längere Touren.

Datum	9./10. August	Freitag / Samstag
Ort	Haslital, Berner Oberland	
Leitung	Teddy Zumstein, pat. Bergführer	
Programm	1. Tag: Mit PW ins Urbachtal, anschliessend Aufstieg in die Gaulihütte 2205 m. 2. Tag: Früh am Morgen Start Richtung Chammligrat, über den Grat hoch bis aufs Hangendgletscherhorn 3292 m. Via Normalroute über den Hangendgletscher zurück zur Hütte.	
Anforderung	Trittsicher, Aufstiege ca. 4 – 6 Std.	
Preis	820.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung mit Halbpension.	

# **GLETSCHERWANDERUNG JUNGFRAUJOCH – KONKORDIA – FIESCH**

**36** Auf dem Top of Europe starten wir in eine atemberaubende Gletscherlandschaft. Wir wandern während zweier Tage über den Jungfraufirn, den Konkordiaplatz und den Grossen Aletschgletscher, den längsten Eisstrom der Alpen. Umrahmt von gewaltigen Gipfeln und beeindruckenden Eisabbrüchen überschreiten wir diese grossartigen, weiten Gletscherflächen. Ein unbeschreibliches Erlebnis am Seil des Bergführers.

Datum	10./11. August	Samstag / Sonntag
Ort	Jungfraugebiet, Berner Alpen	
Leitung	Daniel Flühmann, pat. Bergführer	
Programm	<p>1. Tag: Unsere Tour startet auf dem Jungfrauoch 3454 m. Nun steigen wir in ca. 4 Std. angeseilt über den Jungfraufirn ab zur Konkordiahütte 2850 m, wo wir übernachten.</p> <p>2. Tag: Noch vor Sonnenaufgang Abstieg über einen teilweise mit Drahtseilen gesicherten Geröllweg zum Gletscher. Den grossen Spalten ausweichend auf die Mittelmoräne des Grossen Aletschgletschers und dieser entlang zum nördlichen Ausläufer des Eggishorns, wo wir sicher vom Gletscher steigen. Der Weg führt am Märjelensee vorbei durch einen Tunnel nach Kühboden 2212 m, der Mittelstation der Eggishornbahn. Mit der Luftseilbahn nach Fiesch.</p>	
Anforderung	Keine Bergerfahrung nötig. Aufstiege ca. 5 Std.	
Preis	375.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung in Hütte mit Halbpension.	

# LEICHTE HOCHTOURENWOCHE PIZ MEDEL 3210 M – GREINA HOHEBENE

37

Eine technisch einfache Hochtourenwoche für alle, die einmal frische Gletscherluft schnuppern möchten. Schöner Aufstieg durch das Val Plattas zur Medelserhütte. Der Greinapass ist einer der ältesten Übergänge von Norden nach Süden, der schon von den Römern benutzt wurde. Berühmt wurde die unberührte Naturlandschaft, als gegen ein Kraftwerkprojekt landesweit protestiert und das Projekt schliesslich zurückgezogen wurde. Als Höhepunkt besteigen wir den Piz Medel 3210 m.

Datum	26.–30. August	Montag–Freitag
Ort	Bündler Oberland	
Leitung	Käthi Flühmann, pat. Bergführerin	
Programm	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Tag: Anreise über den Oberalppass nach Disentis. Aufstieg von Curaglia 1332 m durch das Val Plattas in die Medelserhütte 2524 m.</li><li>2. Tag: Über die Felsen des Fil Liung steigen wir auf über den Medelsergletscher zum Piz Medel 3210 m. Abstieg gleiche Route zurück zur Medelserhütte.</li><li>3. Tag: Von der Hütte wandern wir ab ins Val Lavaz. Anschliessend steigen wir auf über den Lavazgletscher zur Forcla Sura da Lavaz 2703 m, Abstieg zur Cab. Scaletta 2205 m.</li><li>4. Tag: Gemütliche Wanderung über den Greinapass, über die landschaftlich sehr schöne Greinahochebene zur Terrihütte 2170 m.</li><li>5. Tag: Über den Pass Diesrut 2428 m, Abstieg nach Puzzatsch 1667 m, nach Vrin. Heimreise.</li></ol>	
Anforderung	Leichte Hochtour. Aufstiege ca. 3–5 Std.	
Preis	1190.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung in Hütten mit Halbpension.	

# OBERSTEINBERG – MUTTHORN – PETERSGRAT – FAFLERALP

38 Das Tanzbödeli ist einer der schönsten Aussichtspunkte im hinteren Lauterbrunnental. Das grasbewachsene, überraschend flache Gipfelplateau lädt zu einer ausgiebigen Rast ein. Die Mutthornhütte ist eine der abgelegensten Hütten. Sie steht auf der Insel des Mutthorns. Rundum sind der Kanderfirn, der Tschingelfirn und das grosse Gletscherplateau vom Petersgrat. Es gibt verschiedene Möglichkeiten ins nächste Tal zu wandern. Wir bevorzugen den Abstieg ins Lötschental über den Üsseren Talgletscher.

Datum	6.–8. September	Freitag–Sonntag
Ort	Berner Oberland und Wallis	
Leitung	Käthi Flühmann, pat. Bergführerin	
Programm	1. Tag: Mit Zug, Postauto und Bahn bis Gimmelwald. Aufstieg über Busenbrand – Tanzbödeli – Obersteinberg 1778 m. 2. Tag: Aufstieg über den Tschingelfirn zur Mutthornhütte 2900 m. Die Küche der Mutthornhütte ist eine der Besten im Alpenraum. 3. Tag: Aufstieg zum Petersgrat, eine wunderschöne Aussicht erwartet uns. Abstieg zur Fafleralp 1787 m.	
Anforderung	Aufstiege 3–5 Std.	
Preis	790.– inklusive Bergführerhonorar, Übernachtung mit Halbpension.	

# DIE KULTURREISE IN NEPAL

MEHR INFOS ÜBER DAS DORF:  
[www.paulmetzener.ch](http://www.paulmetzener.ch)

39

Wir besuchen unser Dorf in Nele. Nach den Eindrücken von vielen Besuchen der Familien, der Schule und den Gemeinschaftshäusern trekken wir zum heiligen See Dudh Kund 4561 m. Wir schlafen mitten vor dem 6959 Meter hohen Numbur, den wir schon am ersten Tag unserer Reise bestaunen können.

Datum 16.–30. November  
Leitung Käthi Flühmann, pat. Bergführerin  
Verlangen Sie das Detailprogramm.



## FOTOHÖCK

Samstag, 7. Dezember 2018

Affenwald Unterheid, ab 16.00 Uhr  
Gemütliches Beisammensein mit Nachtessen

**Bitte anmelden!**

# ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

40

- Versicherung** Für den Versicherungsschutz sind Sie selbst verantwortlich. Eine umfassende Unfall- und Krankenversicherung ist Sache der Teilnehmer. Wir empfehlen Ihnen den Gönnerbeitrag bei der REGA einzuzahlen und auch den Abschluss einer Annullationskosten-Versicherung.
- Abmeldung** Annulliert ein Teilnehmer seine Buchung, müssen wir folgende Kosten verrechnen: Abmeldung bis 21 Tage vor Tourenbeginn Fr. 100.–. Bei Abmeldungen, bis 14 Tage vor Tourenbeginn werden 70% verrechnet. Bei Abmeldungen die später als 14 Tage vor Tourenbeginn eintreffen, wird der volle Betrag 100% verrechnet.  
Bei Auslandsreisen werden die Kosten der Flüge (sobald ein Flug gebucht ist) voll verrechnet.

## ANMELDEDETAILS

Einsenden an Käthi und Daniel Flühmann, Bergführer, 3857 Unterbach  
fluehmann@hasliguides.ch oder Zumstein Teddy, Bergführer, 3860 Schattenhalb,  
zumstein@hasliguides.ch

**ANMELDEDETAILS**

Ort und Datum der Woche \_\_\_\_\_

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Mobile \_\_\_\_\_

Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_